



Helene-Dieckmann-Schule

Förderzentrum
im Schwerpunkt Lernen für
Altenholz - Gettorf - Kronshagen

Hörschule



Ein Angebot der
Helene-Dieckmann-Schule
zur Förderung der auditiven
Wahrnehmung und Verarbeitung

Normalerweise ist das Erlernen der auditiven Fähigkeiten bis zum Schuleintrittsalter abgeschlossen, jedoch treten bei manchen Kindern aus verschiedenen Gründen Entwicklungsverzögerungen auf. Unabhängig von der intellektuellen Leistungsfähigkeit des Kindes können dadurch Lernschwierigkeiten auftreten.

Probleme in der auditiven Wahrnehmung und deren Verarbeitung erschweren das Erlernen der Kulturtechniken. So werden im Lese- und Schreiblernprozess beispielsweise Laute nicht richtig wahrgenommen und können so auch nicht problemlos zugeordnet bzw. von anderen Lauten abgegrenzt werden. Diese Schwierigkeiten können später auch im Zusammenhang mit einer Lese- und Rechtschreibstörung stehen.

Schwierigkeiten in der auditiven Wahrnehmung und Wahrnehmungsverarbeitung sind unabhängig vom tatsächlichen Hörvermögen.

Das Gehör verfügt unter anderem über folgende Fähigkeiten, die im Schulalltag eine große Bedeutung haben:

- Richtungshören
- Trennung von Nutz- und Störschall
- Auditive Diskrimination
- Auditive Aufmerksamkeit
- Auditive Merkfähigkeit
- Auditive Analyse
- Auditive Synthese
- Lautheitsempfinden

Diese Fähigkeiten erlernt das Kind normalerweise schon bis zum Vorschulalter. Kinder mit auditiven Wahrnehmungs- und Verarbeitungsschwierigkeiten haben häufig einige dieser Fähigkeiten noch nicht angemessen entwickelt.

In der Hörschule werden auditive Fähigkeiten gezielt gefördert und erarbeitet, um allen Kindern einen erfolgreicher Start in den Lese- und Schreiblernprozess zu ermöglichen.

Standorte:

Claus-Rixen-Schule

GS an den Eichen

Kontakt:

Helene-Dieckmann-Schule
Klausdorfer Str. 74
24161 Altenholz

Tel.: 0431 32 84 25

Fax: 0431 2404437

E-Mail: Helene-Dieckmann-Schule.Altенholz@Schule.LandSH.de